TAGESKLINIK FÜR
KONSERVATIVE ORTHOPÄDIE
GESUNDHEITSCAMPUS LORELEY GMBH

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Franz-Walter Ferdinand verabschiedet sich als Chefarzt: Ärztliche Leitung der Loreley-Tagesklinik in neuen Händen

Oberwesel, den 01. April 2025. Mit einem emotionalen und persönlichen Abschied wurde Dr. Franz-Walter Ferdinand Ende März 2025 aus seiner Funktion als Chefarzt der Tagesklinik für Konservative Orthopädie am Gesundheitscampus Loreley in Oberwesel verabschiedet. Bei seiner letzten Chefarztvisite am Freitag, 28. März 2025, überraschten ihn Patienten und Mitarbeitende mit einer besonderen Geste: Sie alle trugen Ansteckbuttons mit der Aufschrift „Danke Ferdi“ – ein Zeichen der tiefen Anerkennung für einen Arzt, der über viele Jahre hinweg nicht nur fachlich überzeugte, sondern auch menschlich Maßstäbe setzte.

Nachdem Dr. Ferdinand die ärztliche Leitung der Tagesklinik nun final übergeben hat, bleibt er dem Gesundheitscampus Loreley aber weiter verbunden. Bis zu seiner offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand im Sommer führt er seine orthopädische Sprechstunde fort.

Wegbereiter beim Aufbau der Tagesklinik

Dr. Ferdinand war über viele Jahre hinweg als leitender Oberarzt für Konservative Orthopädie sowie als Facharzt für Orthopädie, Manuelle Medizin und Sportmedizin in der ehemaligen Loreley-Klinik in St. Goar tätig. Nach der Schließung des Standorts St. Goar und dem Ende des stationären Betriebs der Loreley-Kliniken spielte er eine zentrale Rolle beim Aufbau einer neuen Versorgungsstruktur am Standort Oberwesel. Mit Mut, Weitblick, einer Vision und der nötigen Überzeugungskraft trieb er die Entwicklung eines tagesklinischen Modells für die konservative Orthopädie voran – ein Konzept, das heute am Gesundheitscampus Loreley erfolgreich etabliert ist und überregional Anerkennung findet.

„Dr. Ferdinand hat entscheidend dazu beigetragen, dass wir heute dort stehen, wo wir stehen“, sagt Tagesklinik-Geschäftsführer Marcel Wiesendt. „Er hatte den Mut, das Wissen und das Vertrauen des Teams – wir sind ihm sehr dankbar, dass er diesen Weg mit uns gegangen ist.“ Wiesendt betont zugleich, dass dieser Erfolg nur durch das Zusammenspiel vieler engagierter Akteure sowie Kolleginnen und Kollegen möglich war, die gemeinsam mit Dr. Ferdinand an der erfolgreichen Umsetzung gearbeitet haben.

Teamarbeit auf Augenhöhe für die Patienten

Seit der Eröffnung der Tagesklinik am 1. Oktober 2020 hat Dr. Ferdinand als Chefarzt die medizinische und organisatorische Weiterentwicklung des Hauses maßgeblich geprägt. Besonders geschätzt wurde sein Führungsstil: interdisziplinär, wertschätzend und immer auf Augenhöhe. Für ihn waren alle Berufsgruppen gleich wichtig –Ärzte, Psychologen, Physiotherapeuten, Masseure, Pflege bis hin zur Verwaltung und den Wirtschaftsdiensten. Diese Haltung hat einen starken Zusammenhalt geschaffen, der bis heute das Miteinander im Haus prägt und bestimmt.

Zum 1. Januar 2025 hat Dr. Sabine Alfter die Leitung der Tagesklinik übernommen. Die erfahrene Orthopädin und Expertin für multimodale Schmerztherapie war zuletzt Chefärztin an der Orthopädischen Klinik Lahnhöhe. Sie kennt Dr. Ferdinand seit mehr als 25 Jahren – auch wenn sie erst seit Kurzem gemeinsam mit ihm in Oberwesel tätig ist: Seit dem Jahreswechsel leiteten beide die Tagesklinik gemeinsam, um einen reibungslosen Übergang in der ärztlichen Leitung zu gewährleisten.

„Ich hätte mir niemand Besseren vorstellen können“, sagt Dr. Ferdinand über seine Nachfolgerin. „Wir teilen nicht nur fachliche Überzeugungen, sondern auch das Verständnis davon, wie gute Medizin im Team funktioniert.“

Konzept wird weitergeführt

Dr. Alfter ist 1. Vizepräsidentin der ANOA – einem bundesweiten Netzwerk von Kliniken, die sich auf nicht-operative orthopädische Behandlungsmethoden spezialisiert haben. Die früheren Loreley-Kliniken gehörten zu den Gründungsmitgliedern dieses Verbundes, der 2002 ins Leben gerufen wurde. In Oberwesel wird sie das tagesklinische Konzept nun weiterentwickeln. „Ich freue mich sehr, dieses moderne und zukunftsweisende Behandlungskonzept aktiv mitgestalten zu dürfen“, sagt sie.

Mit dem Abschied von Dr. Franz-Walter Ferdinand endet ein bedeutendes Kapitel der Tagesklinik – sein Wirken bleibt jedoch spürbar: im Team, im medizinischen Ansatz und im hohen Qualitätsanspruch, den er entscheidend mitgeprägt hat.

Über den Gesundheitscampus Loreley in Oberwesel

Die Tagesklinik für Konservative Orthopädie ist Teil des Gesundheitscampus Loreley in Oberwesel. Diese bietet ein breites Spektrum moderner Gesundheitsleistungen – mit einem klaren Fokus auf eine ganzheitliche, nicht-operative Orthopädie. In der Klinik arbeiten medizinische, pflegerische und therapeutische Fachbereiche eng zusammen – unter einem Dach und mit einem gemeinsamen Ziel: eine bestmögliche Therapie und Versorgung für ihre Patientinnen und Patienten.

Zum Angebot am Gesundheitscampus zählen neben der Tagesklinik für Konservative Orthopädie, ein Facharztzentrum mit orthopädischer und hausärztlicher Versorgung, ambulante Physiotherapie und Osteopathie, ein Seniorenzentrum, eine podologische Praxis sowie Präventionskurse wie Yoga, Pilates oder Angebote der Rheuma-Liga. Ergänzt wird das Konzept durch einen DRK-Rettungsdienst, ein Sanitätshaus, eine Kindertagesstätte, Schulungsräume sowie Angebote aus dem pastoralen Bereich.

Der Gesundheitscampus Loreley steht für eine innovative und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung – gerade auch im ländlichen Raum. Für dieses ganzheitliche Konzept wurde der Campus im Dezember 2024 mit dem Preis „Stadt.Land.Gesund.“ der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland ausgezeichnet.

Bildunterzeile:

Abschied im Kollegenkreis: Dr. Franz-Walter Ferdinand hat die konservative Orthopädie am Mittelrhein etabliert und entscheidend mitgeprägt. Die orthopädische Sprechstunde führt er noch bis zum Sommer fort, dann wird er offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Foto: Gesundheitscampus Loreley/Alexandra Velte

Kontakt für Rückfragen: Lena Engel, 06744- 712 170, l.engel@loreley-tagesklinik.de